

Weseke.aktuell

Ausgabe 50 / Mai 2020

www.weseke.net

Weseker Unternehmer zur Corona-Krise

Interview mit der Ortsvorsteherin

Legenden des Adler Weseke:
Rudi Vogt im Portrait



Optik
AM MARKT

Inh. Andreas Callegari
- Augenoptikermeister / Optometrist HWK -
Markt 17, 46325 Borken, Tel. 02861/64646, www.optikammarkt.com

Unser Service für Ihre Augen:

- Sehberatung / Sehbedarfsanalyse
- Augenprüfung
- Führerscheinsehlest
- Arbeitsschutzbrillen
- Computerarbeitsplatzbrillen
- Kontaktlinsenanpassung
- Brillen- & Kontaktlinsenabo
- Vergrößernde Sehhilfen
- eigene Meisterwerkstatt
- Computerunterstützte Brillen- und Glasberatung



ELSKAMP
RAUMGESTALTUNG

Dagmar Elskamp
Raumgestaltung • Geschäftsführung
Elskamp Raumgestaltung
Hauptstraße 28
46325 Borken-Weseke
Tel. 02862 416-611 • Fax -545
www.elskamp-raumgestaltung.de
mail@elskamp-raumgestaltung.de




Der Bauwerks-Doktor
Wir heilen Ihr Gebäude,
damit Sie gesund leben...

Sofort Kontakt: 0177 - 29 14 829
Borken-Weseke - Essen/Ruhr
In ganz NRW und darüber hinaus!
www.bauwerks-doktor.de
f @Bauwerksdoktor

- Schimmelpilzsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Balkon- & Terrassenabdichtung
- Innendämmung
- Betoninstandsetzung
- Raumluftverbesserung
- Technische Bautrocknung
- Fassade / Oberflächenschutz
- Brandschutzbeschichtung
- Bau-Sachverständiger

Über 20 Jahre Erfahrung 

Doods
BAUELEMENTE

46325 Borken-Weseke
Tel. 02862 - 1827
Mobil 0170 - 2886207

Montage und Verkauf

- Garagentore
- Rollladen
- Markisen
- Reparatur-Service
- Fenster & Türen aus Holz
- Kunststoff
- Aluminium

Up de Haar 8 - 46325 Borken-Weseke
www.pension-leitingshof.de
buening@pension-leitingshof.de

Direkt ums Eck ein schöner Fleck
Unterkunft für Freizeitgruppen
bis 30 Personen

 **02862 / 2620**

Pension Leitingshof



Benno Beering
Maler- und Lackiermeister
Hauptstraße 2-4
46325 Borken-Weseke
Telefon: 0 28 62 / 27 32
Telefax: 0 28 62 / 21 99
Mobil: 01 73 / 81 90 455
info@wohndecor-beering.de
www.wohndecor-beering.de

Blumen
Schwitte

Leetstegge 24
46325 Borken-Weseke
Telefon (0 28 62) 28 21

 Find us on Facebook

Mo.-Fr. 15.00 -18.30 Uhr · Sa. 9.00 -13.00 Uhr



e-masters

Ihr Ansprechpartner
für moderne Elektrotechnik
und hochwertige Küchengeräte.

Elektro Radke

Elektro Matthias Radke
Schlückersring 16
46325 Borken
Tel. 0 28 62/4 21 80
Fax. 0 28 62/4 21 78
elektro.radke@t-online.de
www.top-beratung-und-kompetenz.de

In guten Händen. LVM

Ihre LVM-Versicherungsagentur
Niehaus

Kirchstraße 5 Mühlenstraße 4
46354 Südlohn 46354 Südlohn
Tel. (02862) 75 68 Tel. (02862) 56 18

info@niehaus.lvm.de www.niehaus.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Containerdienst/Müllabfuhr

BROKAMP

 +49 (0) 2862 - 2122
 brokamp-weseke@t-online.de

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite	Thema Coronakrise	Seite
Impressum	35	Interview mit der Ortsvorsteherin	14, 15
Inhaltsverzeichnis	3	Umfrage WUK	16-20
Weseker Nachrichten		Rätsel	
Sportabzeichen-Urgestein Rudi Vogt	4	Rätsellösungen / Cartoon	27
Weseker Schwimmer zeigt Bestleistung	5	Kreuzworträtsel	31
Interview zum Thema Leistungsriege	6	Sudoku	31
kfd-Frauen nähern für >fight corona<	7		
Die Landfrauen stellen sich vor	7	Reportage	
Onleihe der Bücherei / Neue Sitzecke	8	Waldführung mit Förster Andreas Janson	28-30
Vereine & Einrichtungen		Raumtemperatur - Tipps vom	30
Adler: Fit mit Klopapier-Corona-Workout	22,23	Bauwerksdoktor	
kfd: Neues	24		
Landfrauen: Landfrau sein	25		
60 Jahre plattdeutsches Theater in	26,27		
Weseke			

Vorwort des Herausgebers

Liebe Wesekerinnen und Weseker,

wir haben uns im Vorstand des Weseker Unternehmer Kreises gefragt, ob wir angesichts der Corona-Krise überhaupt eine Zeitung herausbringen sollen. Da keine Veranstaltungen stattfinden und daher kaum Berichte von den Vereinen und keine Terminhinweise zu erwarten waren, hätte es gute Gründe gegeben, die Mai-Ausgabe unserer Zeitung „Weseke.aktuell“ ersatzlos zu streichen.

Wir haben uns aber entschlossen, genau das nicht zu tun. Auch wenn es dem ein oder anderen Mitglied des Weseker Unternehmer Kreises gerade nicht so gut geht, möchten wir als Unternahmergemeinschaft ein Zeichen setzen und zeigen, dass es weitergeht.

Für viele Menschen, die sich jeden Monat darauf freuen, ist es selbstverständlich geworden, dass „Weseke.aktuell“ pünktlich und kostenlos ins Haus geliefert wird. Es ist aber nicht selbstverständlich. Ganz im Gegenteil: Es ist eine tolle Leistung der Weseker Unternehmer, gerade jetzt in schweren Zeiten, in denen viele erhebliche Umsatzeinbußen verkraften oder ihre Geschäfte sogar schließen mussten.

Die Mai-Ausgabe von Weseke.aktuell bietet uns die Möglichkeit, andere Inhalte zu veröffentlichen als sonst üblich. Wir haben die Unternehmer gefragt, wie das Corona-Virus ihren Arbeitsalltag verändert hat. Wir haben mit der Ortsvorsteherin Birgitta Niehoff-Elsing ein Interview über die Krise geführt und Förster Andreas Janson in die Weseker Mark begleitet.

Die Weseker Vereine haben uns mit tollen Artikeln und zahlreichen guten Fotos überrascht. Das Portrait über Sport-Legende Rudi Vogt zählt ebenso dazu wie das interessante Interview mit den Trainerinnen der Leistungsriege bei Adler Weseke, der Beitrag über 60 Jahre plattdeutsches Theater oder die Fitness-Tipps für Zuhause.

Als Titelfoto haben wir für diesen Monat die Bockwindmühle ausgewählt. Warum? Weil sie ihre Auszeit hinter sich hat. Eine neue Antriebswelle wurde eingebaut und die Flügel sind wieder montiert. Somit ist zumindest bei unserer Mühle wieder alles beim alten.

Viel Freude beim Lesen von Weseke.aktuell
wünscht Ihnen

André Niehaus
Vorsitzender des Weseker Unternehmer Kreises e.V.

Sport

Legenden des SV Adler Weseke 1925 e.V.

Sportabzeichen-Urgestein Rudi Vogt

Mit dieser Serie wollen wir das Wirken von Vereinsmitgliedern darstellen, die den Verein über viele Jahrzehnte maßgeblich geprägt haben. In diesem ersten Teil geht es um Rudi Vogt, Jahrgang 1926 - Breitensport.



Kugel 3 kg. 24.05.2011 8.79 m.

Vogt in Aktion beim Sportabzeichen 2011

Nach dem 2. Weltkrieg erhielt Rudi, der in Schlesien geboren und bei der Kriegsmarine eingesetzt war, zunächst Unterkunft und Arbeit bei „Appel Büning“ in Weseke. Später fand er Beschäftigung als Maschinist in der Schuhfabrik Markers. Schon früh trat er dem jungen SV Adler bei und bestritt mit Sportkameraden viele regionale und überregionale Vergleichswettkämpfe im Bereich der Leichtathletik und Turnen. Nachdem im Jahr 1963 die Turnhalle an der heutigen MSM-Realschule gebaut worden war, entwickelte sich die Turnabteilung im SV Adler. Neben Turnen und Leichtath-

letik setzte sich Rudi nun auch dafür ein, im Verein das Sportabzeichen zu organisieren. So wurden die ersten Sportabzeichen bereits im Jahr 1967 abgelegt. Die Sportkleidung wurde seinerzeit von jedem selbst genäht; die

Sportschuhe entstanden bei der Schuhfabrik Markers, die eigentlich auf die Fertigung von Kinderschuhen eingerichtet

waren. Bis ins Jahr 2012 legte Rudi Jahr für Jahr sein Sportabzeichen ab und stand bis 1978 der Bewegung vor. Danach übergab er den Organisations-

Staffelstab an Hubert Heselhaus. In den Jahren seiner sportlichen Karriere setzte Rudi immer wieder neue Maßstäbe, die für viele vorbildlich waren. Gesunder sportlicher Ehrgeiz, Disziplin und Fairness prägten sein Wirken im Verein. 2012 schien seine aktive Karriere im Alter von mittlerweile 85 Jahren beendet. Im 90-Jubiläumsjahr des SV Adler Weseke (2015) äußerte er gegenüber seiner Physiotherapeutin den Wunsch, noch einmal das Sportabzeichen machen zu wollen. Und tatsächlich, nach Anfragen beim Arzt und Vorbereitung auf die Disziplinen konnte er im Rahmen ei-

ner Jubiläumsveranstaltung sein mittlerweile 47. Sportabzeichen im Alter von 89 Jahren in Empfang nehmen. Hierzu hatte er sich ein T-Shirt mit seiner Radfahrzeit (73:26 Minuten) drucken lassen und übergezogen. Ein bewegender Moment, den nicht nur er in bleibender Erinnerung behalten wird.

In den Jahrzehnten ist Rudi durch die unterschiedlichsten Organe geehrt worden. Durch den SV Adler Weseke erhielt er u.a. die „Goldene Ehrennadel“.

Zu Rudi gibt es viele Geschichten und Anekdoten, die ausführlich auf der Internetseite des Vereins nachzulesen sind.



Vogt hatte sich seine Radfahrzeit von 73:26min bei der Verleihung seines 47. Sportabzeichen im 90. Jubiläumsjahr des SV Adler Weseke (2015) aufs T-Shirt drucken lassen

Text & Foto: Manfred Lütjann, Sportabzeichenobmann SV Adler Weseke 1925 e.V.

Weseker Schwimmer zeigt Bestleistung

Jonas Fischer bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der 2. Bundesliga



Auf den Strecken 100 m Kraul, sowie 50 m Brust gelang es Fischer, seine bisherigen Bestzeiten deutlich zu unterbieten. Somit konnte er für sein Team wichtige Punkte sammeln.

Am 01.02.2020 fanden die deutschen Mannschaftsmeisterschaften der 2. Bundesliga im Schwimmen in Essen statt.

Dem beim SV Adler Weseke und unter anderem auch bei der SG Gladbeck Recklinghausen trainie-

renden Jonas Fischer gelang es mit seinem 9-köpfigen Team, welches von Vassili Strischenkoff und Eugen Lewandowski geleitet und trainiert wird, sich den ersten Platz zu erkämpfen.

Neben Fischer starteten auch Yannik Plasil, Schwimmer der deutschen Junioren Nationalmannschaft, sowie Steffen Wirgs, ehemaliger deutscher Junioren Meister über die 200 m Schmetterling.

Fischer startete in den Disziplinen 50 m Brust, 50 m Kraul sowie auf den doppelt so langen Strecken

100 m Brust und 100 m Kraul. Neben der SG Gladbeck/Recklinghausen starteten unter anderem auch die Mannschaften der SG Dortmund, der SG Ruhr oder des SV Blau-Weiß Bochum, die ebenfalls einige Schwimmer aus der Junioren Nationalmannschaft sowie ehemalige deutsche Meister und Starter der Jugend-Olympischen Spiele in ihren Reihen hatten.

Am Ende des Tages konnte sich dann die Mannschaft der SG Gladbeck/Recklinghausen nach spannenden Kopf an Kopf Rennen mit 302 Punkten gegen die stark besetzte SG Dortmund durchsetzen und sich somit den Sieg in der 2. Bundesliga sichern.

Text und Foto: SV Adler Weseke

Neue Sitzecke in der Bücherei

Im Dezember 2018 wurden sechs von insgesamt sieben Glasmalereien des Künstlers Egbert Lammer (1908-1996) vor den Fenstern der Weseker Marienkappe angebracht. Sie stammen aus der im Jahr 2011 profanierten Kirche St. Ludgerus in Coesfeld und waren dort in die westlichen Fenster über der Orgelempore eingesetzt. Es stellte sich nun die Frage, wo die siebte Malerei einen würdigen Platz finden könnte. Aufgrund der Größe und des Gewichts ein nicht ganz einfaches Unterfangen. Als geeignet erschienen dann schlussendlich die Weseker Bücherei. So baute Klemens Osterholt Mitte letzten Jahres ein massives Konstrukt,

mit dem er das Fenster auf der Kirchenseite in der Bücherei anbrachte. Schon längere Zeit dachten die Mitarbeiterinnen der KÖB über die Gestaltung einer gemütlichen Sitzecke nach, die Leserinnen und Leser zum Verweilen einlädt. Aus diesem Grund, aber auch um die Malerei besser zur Geltung zu bringen, wurde das Vorhaben zügig umgesetzt. Passend zur Buchausstellung im November letzten Jahres, durfte Klemens Osterholt, der mit seiner Idee schließlich den letzten Anstoß gegeben hatte, nun auch als Erster dort Platz nehmen.

Text & Foto: Bücherei Weseke



Klemens Osterholt testet die Sitzecke mit Ausblick



Interview mit den beiden Verantwortlichen der Leistungsriege des SV Adler Weseke 1925 e.V.

Weseke aktuell (WA): Ab welchem Alter können in Weseke Kinder in der Leistungsriege turnen?

Viola Rademacher: Die Kinder sollten mindestens 5-6 Jahre alt sein.

WA: Wenn ein Kind gerne in der Leistungsriege turnen möchte, wen muss ich dann ansprechen?

Birgit Hollstegge: Ich bin als Oberturnwartin die erste Ansprechpartnerin (oberturnwartin@adler-weseke.de). Leider sind die Plätze der Leistungsriege begrenzt und es können immer nur sehr wenige neue Kinder aufgenommen werden. Wenn es freie Plätze gibt, fragen wir die Trainer/innen der allgemeinen Turnriegen und des

Turnkurses, welche Kinder das Potential haben könnten, in der Leistungsriege zu turnen. Dann sprechen wir die Eltern an und die Kinder können zum Probetraining kommen.

WA: Was ist denn ein Turnkurs?

Viola Rademacher: Da wir immer sehr viele Anfragen für die Leistungsriege erhalten, bieten wir seit dem letzten Jahr Turnkurse an. Das sind denn ca. 6-7 Einheiten und es können dort immer verschiedene Kinder teilnehmen. Der Kurs wird von Trainern der Leistungsriege durchgeführt. Informa-

tionen dazu werden immer auf der Homepage vom Adler Weseke und auf der Facebook-Seite veröffentlicht.

WA: Wie viele Trainer/innen trainieren die Kinder der Leistungsriege und welche Voraussetzungen benötigt man?

Fragen der Eltern, Meldungen der Kinder und Kampfrichter zu den Wettkämpfen, Festlegung verschiedener Mannschaften, Festlegung der Übungen aller Kinder für einen Wettkampf, Übungszusammenstellungen, Organisation und Durchführung von Wettkämpfen,



Sie sind verantwortlich für ca. 60 Mädchen und 30 Jungen in der Leistungsriege der Turnabteilung: Oberturnwartin Birgit Hollstegge (links) und Übungsleiterin Viola Strauch (rechts)

Birgit Hollstegge: Zurzeit trainieren 22 Jugendliche und Erwachsene die Mädchen und Jungen. Alle Trainerinnen und Trainer haben früher selbst geturnt oder turnen immer noch aktiv. Durch Gruppenerweiterungen, Übungsleiterausbildungen, Fortbildungen oder durch das Begleiten von anderen Trainern verfügen alle über entsprechende Voraussetzungen, um die Kinder zu trainieren.

WA: Welche Aufgaben fallen neben dem Training für die Trainer noch an?

Viola Rademacher: Da gibt es noch so einiges: Beantworten von

Absprachen zwischen den Trainern, Ansprechpartner für die Eltern, Bestellung von Bekleidung (Turnanzüge, Trikots, Trainingsanzüge), Schreiben von Berichten, usw.

Foto: SV Adler Weseke 1925 e.V.

Wohnung gesucht:

Der künftige Pastoralreferent Johannes Brockjann sucht zum 01. Juni oder 01. Juli eine ca. 80 qm große Wohnung mit Garten.

Angebote bitte unter Tel.: 0177-5904146

kfd-Frauen nähen für >fight corona<

Nachdem in der BZ über „handgemachte Mundschutze aus Velen“, eine Aktion von Verena Homann, berichtet wurde, haben sich 8 Frauen der kfd Weseke bei >fight corona< gemeldet, um diese Aktion zu unterstützen. In kürzester Zeit haben die Näherinnen Marlies Tenhagen, Margret Tenhagen, Monika Büscher, Maria Lüdiger, Elisabeth Albers, Ulrike Ebbing bereits über 850 Atemmasken angefertigt. Dorothee Ehning und Walburga Schulze Beiering organisieren die Beschaffung und Verteilung von Stoffen, Nähgarn und Gummiband. Walburga sammelt die fertig-

tiggestellten Masken ein. Diese werden dann bei >fight corona< abgegeben, die die Weitergabe an Arztpraxen, den BHD und Seniorenheime vornimmt. Auch die Altenheime in Gemen, Ramsdorf, Weseke und Südlohn haben zwischenzeitlich Atemmasken erhalten. Die Freude hierüber war sehr groß. Falls es



Verschiedene selbstgenähte Masken zur Weitergabe

die Situation erfordert, werden auch noch weitere Masken genäht. Frauen, die diese Aktion gerne unterstützen würden, können sich bei Walburga Schulze Beiering, Tel.: 92037 melden.

Text & Foto: kfd Weseke



Einen tollen Einsatz an der Nähmaschine leisten u.a. diese 3 Damen: v.l.n.r. Margret Tenhagen, Monika Büscher und Marlies Tenhagen



Die Landfrauen stellen sich vor

In Zeiten der Corona Krise möchten wir die Chance nutzen, uns noch einmal vorzustellen:

Wir, die Landfrauen Weseke sind ein kleiner Verein mit 125 Mitgliedern. Landfrauen sind kreativ, engagiert, bodenständig, aktuell interessiert und kommunikationsfähig.

Unser Programm auf Ortsebene ist vielfältig gefächert. Viele kennen uns vom Weihnachtsmarkt oder der alljährlichen Staudenbör-

se. Die Erlöse dieser Aktivitäten werden zum größten Teil gespendet. Außerdem bieten wir verschiedene Kreativ – und Kochkurse, sportliche Aktivitäten, wie Walken oder Tanzen, sowie Fahrradtouren an.

Die Geselligkeit kommt natürlich auch nicht zu kurz, zum Beispiel beim alljährlichen Kaminabend oder beim Landfrauenfrühstück. Auch auf Kreisebene sind wir sehr aktiv. Besonders beliebt sind das

Landfrauenforum und die Gartentage.

Vielleicht haben Sie nun auch Gefallen an unserem Programm gefunden und möchten auch in die Landfrauen eintreten. Wir freuen uns auf Sie!

Text: Landfrauen Weseke



Lust auf **digital**?

e-Medien recherchieren, auswählen, ausleihen - und loslegen!

Sie haben endlich Zeit ein gutes Buch zu lesen, aber die Büchereitüren sind zu?

Wir bieten die Lösung:

Sie benötigen:

- einen kompatiblen eBook Reader, der das Format ePub DRM unterstützt
- Adobe Digital Editions und eine Adobe ID (hierzu bekommen Sie unterstützendes Infomaterial von uns)
- einen gültigen Büchereiausweis

Sie können dann:

- eBooks **und** eMagazine (aktuelle Zeitschriften) lesen
- eAudio (Hörbücher) hören
- bis zu 8 Medien gleichzeitig auf Ihrem eBook Reader, Smartphone, PC, Tablet oder Laptop nutzen

Sie zahlen dafür:

Mitglieder unserer Bücherei mit aktivem Ausweis nutzen das Angebot **ohne** weitere Kosten.

Sie sind Mitglied, aber ihr Ausweis ist nicht aktiv? Kosten: 8,- Euro Jahresgebühr (für 365 Tage)
Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 J. Leihen kostenfrei

Sie sind noch kein Mitglied unserer Bücherei aber interessieren sich für unser Angebot, dann erreichen Sie uns per E-Mail unter buecherei-weseke@bistum-muenster.de, oder telefonisch unter 02862/3690 bei Rita Terbuyken und 02862/3494 bei Karin Lindenbuß.

Und denken Sie daran, der nächste Urlaub kommt bestimmt....

**Schauen Sie doch einfach mal auf die
Internetseite www.onleihe.de/libell-e-drei!**



Für Sie im Westmünsterland - aus Borken-Weseke.

Schimmelpilzsanierung
Bauwerksabdichtung
Balkon- und Terrassenabdichtung
Innendämmung
Betoninstandsetzung
Raumluftverbesserung
Fassade / Oberflächenschutz
Brandschutzbeschichtung
Sachverständigentätigkeiten



Sofort Kontakt: 0177 – 29 14 829

info@bauwerks-doktor.de

www.bauwerks-doktor.de

[f @Bauwerksdoktor](https://www.facebook.com/Bauwerksdoktor)



Edgar Ebbing, André Becker
 ☎ 02563 / 4036960

**Wohlfühlen
 ist einfach.**



sparkasse-westmuensterland.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.



Es ist Pflanzzeit, jetzt den Sommer pflanzen!

Gartenscheune

- Schönes für Drinnen u. Draußen
- Steinfiguren, Klangspiele
 - Gartenstecker, Rankgitter
 - Wohnaccessoires, Geschenke
 - Gutscheine und Saisonkarten

Gärtnerei

- Stauden, Gräser, Farne
- Bodendecker, Buxersatz
- Kräuter,- u. Gemüsepflanzen
- Rosen und Hortensien
- Pflanzen der Saison
- Dahlien u. Wasserpflanzen

aktuelle Info`s siehe Homepage
www.garten-picker.de

Der HaSta


wir empfehlen uns:



BÖCKER
... jetzt kriegen Sie was auf's Dach.

... jetzt kriegen Sie was auf's Dach.

© 02862 414170



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Buga

© 02862 3637



Büning
Erbewegung und Abbruch

www.buening-erdbau.de

Kühn

© 02862 414178

elektro NIEHOFF



www.elektro-niehoff.de



BROKAMP

www.aktivenichtung-brokamp.de



Antonius KNUF
... schmecken Sie den Unterschied!

www.fleischerei-knuf.de



TISCHLEREI
O. Kemper GmbH

www.treppenbau-kemper.de

Niehaus ■■■■
WIR BAUEN QUALITÄT

www.niehaus-borken.de

Altes Gasthaus



Niehoff
Hotel * Restaurant

www.gasthof-niehoff.de



Uhrmachermeister Augenoptikermeister
Optik Uhren Schmuck
Gregor Dieker



Partner von
brillen.de
Qualität geht günstig.

www.gregor-dieker.de



... schmecken Sie
den Unterschied!

Fleischerei Anton Knuf e.K.
Hauptstraße 5
46325 Borken - Weseke
info@fleischerei-knuf.de
Telefon: 02862 1241



Unsere Monatskarte Mai 2020

Montag	04.05.	Stäbchenhaxen mit Pürree & Sauerkraut	6,80€
Dienstag	05.05.	„Asia“ Hähnchenpfanne mit Gemüsereis	6,80€
Mittwoch	06.05.	Baconschnitzel, Bratkartoffeln, Salat vom Buffett	6,80€
Donnerstag	07.05.	gefüllte Paprikaschote mit Marktgemüse & Salat	6,80€
Freitag	08.05.	Nudel – Schinken Gratin	5,90€
Wochengericht:		Gulaschsuppe	5,00€
Montag	11.05.	Überbackene Hähnchenbrust mit Gnocci & buntem Salat	6,90€
Dienstag	12.05.	Hähnchenkeule mit Pommes Frites rot weiss	5,90€
Mittwoch	13.05.	Spargelschnitzel mit Rösti & Marktgemüse	7,40€
Donnerstag	14.05.	Rinderroulade mit Salzkartoffeln, Blattsalat & Sahnedressing	7,40€
Freitag	15.05.	Schaschliktopf mit Kroketten & Dessert	6,90€
Wochengericht:		Spargelcremesuppe mit Einlage	5,50€
Montag	18.05.	Frische Bratwurst mit Kartoffelpüree & Erbsen – Möhren	6,90€
Dienstag	19.05.	Ofenfrischer Schweinebraten mit Knödel & Salat	6,90€
Mittwoch	20.05.	Zigeunerschnitzel mit Kartoffelspalten & Buttergemüse	6,90€
Donnerstag	21.05.	Christi Himmelfahrt	
Freitag	22.05.	Frisches Schweinesteak vom Grill mit Pommes & Salat	6,90€
Wochengericht:		Möhreneintopf mit Frikadelle	5,50€
Montag	25.05.	Nudeln mit Bolognesesauce	5,80€
Dienstag	26.05.	Rinderschmorfleisch mit Bandnudeln	7,40€
Mittwoch	27.05.	Schlemmerschnitzel, Kartoffelgratin & Dessert	6,90€
Donnerstag	28.05.	Schweinefilet im Speckmantel, Schmorke & Salat	7,40€
Freitag	29.05.	Hähnchen „Süß – Sauer“ mit Reis	6,80€
Wochengericht:		Cremige Käse – Porreesuppe	5,00€

Gerne liefern wir Ihr Essen gegen einen Aufpreis von 1,50€/ Gericht nach Hause (innerhalb 8 km Umkreis). Gerne reservieren wir Ihr Gericht nach telefonischer Vorbestellung unter 0 28 62/12 41! Mittagstisch von 11:30 Uhr bis 12:30Uhr. Solange der Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten!

www.fleischerei-knuf.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Schaffen Sie sich ein sicheres Einkommen bei Berufsunfähigkeit

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Ludger Kohlruss e. K.
Hauptstraße 6
46325 Borken-Weseke
Tel. 02862/41261
Fax 02862/41058
kohlru@provinzial.de



REISESERVICE BEEKMANS

Aktuell

müssen wir unser Reisebüro für den Kundenverkehr leider geschlossen halten. Als Ihr persönlicher Reisepartner stehen wir Ihnen dennoch jederzeit zur Seite.

Per Email und per Telefon sind wir für Sie da.

Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Welt ist groß und faszinierend und bald erwarten Sie wieder viele Abenteuer.

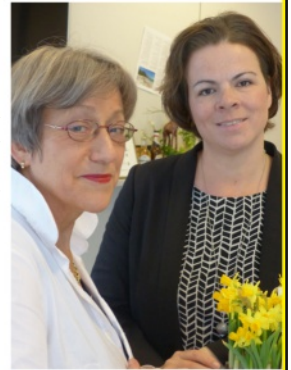
Wir freuen uns bereits jetzt auf diese Zeit. Bereits jetzt arbeiten wir natürlich auf Wunsch massgeschneiderte Reiseangebote für Sie aus.

Entdecken Sie virtuelle Reiseideen auf www.reisen-beekmans.de

Blieben Sie gesund!

Mit ganz herzlichen Grüßen

Elisabeth Beekmans mit Michaela Boeving



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

Hauptstraße 17
46325 Borken-Weseke
Telefon: 0 28 62 - 36 16

reiseservice.beekmans@t-online.de
www.reisen-beekmans.de

Wissen was
in Weseke
passiert ?!

weseke.net
Lokale Infos & Termine



Alles
was die Seele berührt



Sonne im Herzen und entspannt durchs Leben

Wer kennt Dein Leben besser als Du?

Doch bist Du mit allen Erlebnissen und Ereignissen im Frieden?

In persönlicher & privater Atmosphäre erschaffen wir Deinen inneren Frieden.

Termine nach Vereinbarung

Heilmeditation:

jeden letzten Mittwoch im Monat

+49 (0)173 720 8327

anmeldung@heilerpraxis-doericht.de

Ralph Dörich

Hauptstraße 24, 46325 Weseke

EINER WIE DU

pflegt Teamgeist und erntet Anerkennung.



**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Niehaus

WIR BAUEN QUALITÄT



SPORTPLATZBAU | LANDSCHAFTSBAU

Grotenkamp 5 | 46325 Borken-Weseke

www.niehaus-borken.de

Ortsvorsteherin im Interview:

Die Hilfsbereitschaft in Weseke ist beeindruckend

Birgitta Niehoff-Elsing erzählt im Interview mit Angelika Gebel, wie sie mit der Coronakrise umgeht, was sie besonders lobenswert an den Weseker Bürgern findet und schildert, wie Weseke gestärkt aus der Krise hervorgehen kann.

heute viele Möglichkeiten, Kontaktpflege zu betreiben. Es ist aber nicht vergleichbar. Das Schwerste in dieser Zeit ist, die ungewohnte Ruhe auszuhalten. Ich merke aber auch, dass sich nach einigen Tagen ein Rhythmus einstellt und das ist auch gut so.

sehr gut erwiesen. Zwischen erster Idee und der Erstellung der Kontaktgruppe lagen nur wenige Stunden. Jetzt arbeiten wir unter der Regie der Stadtverwaltung und, ganz wichtig, in jedem Ortsteil mit vielen ehrenamtlichen Helfern. Es hat mich enorm stark beeindruckt, wie schnell, gerade hier in Weseke, die Helferliste sich füllte. Die Helfer werden im Moment noch geschont - Gott sei Dank - aber wir sind ein starkes Team und damit gerüstet! Für dieses einmalige Erlebnis bin ich sehr dankbar. Es kann uns in Weseke das Gefühl geben, dass wir nicht allein sind. Allerdings glaube ich, dass wir auch lernen müssen, Hilfe anzunehmen.

Der neue Tagesablauf ist für uns alle eine Herausforderung

AG: Inwiefern hat die Coronakrise Ihren Arbeitsalltag beeinflusst? Was hat sich verändert?

BNE: Für mich hat sich einiges geändert. Alle Termine sind abgesagt worden. Mein Kalender für die nächsten Wochen ist leer. Mein Mann und auch mein Sohn sind zu Hause im Home-Office. Der ganze Tagesablauf ist anders und für jeden eine Herausforderung. Aber das dürfte in den meisten Familien in dieser oder ähnlicher Form der Fall sein.

AG: Was könnte man Ihrer Meinung nach machen, um die kleinen Unternehmen, den Einzelhandel, die Gastronomie nach der Krise zu unterstützen?

BNE: Das ist ein Thema, welches für mich nur sehr schwer zu beant-



Birgitta Niehoff-Elsing ist seit 2019 Ortsvorsteherin von Weseke

Angelika Gebel: Wie gehen Sie mit der Coronakrise um?

Birgitta Niehoff-Elsing: Anfangs war ich sehr unsicher, ich hatte große Angst um meine Familie und um Freunde. Durch die regelmäßigen Mitteilungen der Stadt- und der Kreisverwaltung sind wir als Bürger gut informiert und das gibt ein Stück Sicherheit zurück! Mir fehlt der Kontakt zur Familie, zu Nachbarn und Freunden. Ständig ist das Handy in meiner Nähe, um zu telefonieren oder zu chatten. Die neuen Medien bieten uns

AG: Der Ort hat eine Ehrenamtsbörse initiiert, was für eine tolle Idee. Wie ist die Resonanz auf die Initiative?

BNE: Die Idee der schnellen Nachbarschaftshilfe ist im CDU-Stadtverband entstanden, fand dort sofort breite Unterstützung und eine große Hilfsbereitschaft. Es war uns sehr wichtig, für jeden einzelnen Ortsteil feste Personen als Anlaufstelle zu haben. Genau so wichtig erschien uns aber auch, nichts ohne Abstimmung mit der Stadt zu machen. Das hat sich als

worten ist. Es ist klar, dass jeder einzelne Unternehmer große Sorgen hat. In Borken hat sich die Gruppe „Borken Buy“ gebildet. Dieser Gruppe können sich auch die Geschäftsleute aus den Ortschaften anschließen. Das ist meiner Meinung nach eine Möglichkeit, Kaufkraft an unseren Ort zu binden. Unsere Gastwirtschaften haben in der letzten Woche die unterschiedlichsten Dinge auf den Weg gebracht. Es liegt an jedem einzelnen Bürger, diese zu nutzen und damit die Betriebe zu unterstützen.

AG: Wie gehen die Weseker Bürger mit den Ausgangsbeschränkungen um?

BNE: So wie ich es wahrnehme verhalten sich die Weseker schon sehr diszipliniert. Ich versuche täglich eine Auszeit an der frischen Luft zu nehmen, da fällt mir nichts Besonderes auf. Manchmal kommt es mir sogar gespenstisch vor, wenn man durch die leeren Straßen geht. Die Situation erinnert mich dann an die Cowboy-Städte

in den alten Westernfilmen. Es fehlt nur das Schwingen der Saiten.

AG: Gibt es etwas, dass Sie – privat oder beruflich – nach der Krise dauerhaft verändern werden?

BNE: Das weiß ich noch nicht! Die Krise ist für mich noch nicht überwunden. Eines weiß ich aber schon jetzt. Ich werde mehr denn je die lokalen Einkaufsmöglichkeiten nutzen. Im letzten Jahr hatte ich zahlreiche Einladungen von Vereinen, Besuche zu Ehejubiläen und Geburtstagen. Diese Besuche haben mir eine ganz andere Verbundenheit zu den Bewohnern von Weseke gegeben. Diese Kontakte sind wichtig, sie haben es mir jetzt leichter gemacht, um Hilfe zu bitten. Sobald es möglich ist, werde ich diese Besuche wieder aufnehmen.

AG: Wie kann Weseke gestärkt aus der Krise hervorgehen?

BNE: In dieser einmaligen Situation kann Weseke sagen: „Wir stehen füreinander ein. Wir sind nicht

immer einer Meinung, aber immer füreinander da. Mit diesem Wissen können wir zuversichtlich in die Zukunft gehen.

„Es geht nicht nur um mich, sondern es geht immer um uns.“

AG: Was wünschen Sie sich für die Zukunft (von Weseke)?

BNE: Ich hoffe, dass wir alle von schwerer Krankheit verschont bleiben. Für die Zukunft von Weseke wünsche ich mir, dass wir alle ohne große Folgeschäden aus der Situation der Isolierung und Einsamkeit gehen können. Es ist wichtig, dass das Geschäfts- und auch das Vereinsleben bald in gewohnter Weise weiterlaufen kann. Auch wünsche ich mir, dass wir alle daraus lernen: „Es geht nicht nur um mich, sondern es geht immer um uns!“ Zum Schluss möchte ich mich noch einmal bei allen ehrenamtlichen Helfern und der Stadtverwaltung, die durch die Einrichtung der Telefonhotline die Nachbarschaftshilfe unterstützt, bedanken.

Die Weseke.aktuell liegt aus bei:



Umfrage: Weseker Unternehmer zur Coronakrise

Gasthof Enning

Wie hat sich Ihr Berufsalltag durch die Corona-Krise verändert?

Annette Enning: Da wir durch die Situation und den damit verbundenen Vorsichtsmaßnahmen und Regulierungen unseren Restaurantbetrieb abrupt auf 0 Prozent runterfahren mussten, waren gerade die ersten Tage sehr ungewohnt. Nun haben wir begonnen, die ersten Ideen umzusetzen, wieder und weiter für unsere Gäste da zu sein. Wir haben beispielsweise Anfang April mit einem Abholservice für Speisen begonnen.

Falls Sie weniger oder gar nicht arbeiten konnten: Für was haben Sie die Zeit genutzt?

AE: Morgens arbeiten wir wie gewohnt im Betrieb und erledigen auch die liegengelassenen Aufgaben wie Keller, Garage und Dachboden aufräumen. Einen großen Teil der freien Zeit haben mein Mann Ludger und ich genutzt, um Fahrrad zu fahren. Wir hoffen, dass ein wenig mehr Zeit hierfür auch weiterhin bestehen bleibt. Da wir nun langsam wieder die Öfen aufheizen und den Kochlöffel schwingen, freuen wir uns auf die neuen Herausforderungen, die der

Abholservice mit sich bringt.

Wer oder was hat Ihnen eine besondere Freude bereitet?

AE: Wir haben uns über die Unterstützung und aufmunternden Worte, sowohl im Privaten als auch im Beruflichen, sehr gefreut. Es ist ein tolles Gefühl, wenn kleine und mittelständische Unternehmen zusammenrücken, sich informieren, unterstützen und fü-

einander da sind. Aber auch die Familie hilft in dieser Zeit besonders und das bereitet große Freude. Unsere Kinder haben uns praktisch und in den sozialen Medien unterstützt. Auch die spontanen Angebote der jetzigen Mitarbeiter

und auch der ehemaligen Auszubildenden verwandeln Sorgen jetzt wieder in Kraft. Das Fazit: Nur zusammen schaffen wir das alle!

Gibt es etwas, das Sie – privat oder beruflich – nach der Krise dauerhaft verändern werden?

AE: Eins steht nun definitiv fest!

Wenn mein Mann und ich länger zusammen abends frei haben, brauchen wir zwei Fernseher. – Hoffentlich dann erst zur Rente!

Was bereitet Ihnen derzeit die größten Sorgen?

AE: Meine größten Sorgen gelten unseren Mitarbeitern, Freunden und Gästen. Wir hoffen, dass sie und ihre Familien diese Zeit unbeschadet überstehen!



Ludger und Annette Enning, die Besitzer des Gasthofs

Was wünschen Sie sich für die kommenden Monate?

AE: Ganz klar und vorneweg steht die Gesundheit! Des Weiteren wünsche ich mir, dass dieser Virus nicht das Ende unseres über 350 Jahre alten Familienbetriebes bedeutet.

Reiseservice Beekmans

Wie hat sich Ihr Berufsalltag verändert?

Elisabeth Beekmans: Beratung und Betreuung bereits gebuchter Kunden - Umbuchungen und zunächst überwiegend Stornierungen bestimmten den Berufsalltag.

Falls Sie weniger oder gar nicht

arbeiten konnten: Für was haben Sie die Zeit genutzt?

EB: Die Zeit habe ich für die Aufarbeitung liegengelassener Aufgaben genutzt.

Wer oder was hat Ihnen eine besondere Freude bereitet?

EB: Der freundliche und relaxte

Umgang mit den Kunden hat mich gefreut, aber auch der Zusammenhalt und der Austausch mit meinen Berufskollegen, mit denen ich intensiven Kontakt habe.

Gibt es etwas, das Sie – privat oder beruflich – nach der Krise dauerhaft verändern werden?

EB: Ich werde wieder Sport treiben.

Was bereitet Ihnen derzeit die größten Sorgen?

EB: Das noch nicht erkennbare Ende der Epidemie und die zukünftigen allgemeinen wirtschaftli-

chen Auswirkungen finde ich Besorgnis erregend.

Was wünschen Sie sich für die kommenden Monate?

EB: Wir freuen uns auf die Ausarbeitung massgeschneiderter Rei-

seangebote für unsere Kunden, denn die Welt ist groß und faszinierend schön und sie wartet mit vielen Abenteuern auf uns alle! Ich wünsche mir, dass das bald wieder möglich ist.

Blumen Schwitte

Wie hat sich Ihr Berufsalltag verändert?

Agnes Schwitte: Nach einer einwöchigen Schließung des Betriebes dürfen wir nun wieder auf den Wochenmärkten und im Geschäft in Weseke verkaufen. Hinter den Kulissen, auf den Märkten, im Geschäft und auch an der Blumenversteigerung sorgen wir bestmöglich dafür, dass Mindestabstände und Hygienevorschriften eingehalten werden.

Falls Sie weniger oder gar nicht arbeiten konnten: Für was haben Sie die Zeit genutzt?

AS: Zunächst mussten wir unseren Betrieb schließen. Wir entschieden uns, mit unseren noch vorhandenen Waren den Bürgern von Weseke eine Freude zu bereiten und verschenkten diese.

Wer oder was hat Ihnen eine

besondere Freude bereitet?

AS: Das Feedback zu dieser Aktion über die sozialen Netzwerke und durch persönliche Gespräche war überwältigend. Es ist schön zu sehen, wie die Menschen in diesen schwierigen Zeiten zusammenhalten.

Was bereitet Ihnen derzeit die größten Sorgen?

AS: Neben den gesundheitlichen Sorgen machen wir uns natürlich auch Gedanken über die Auswirkungen auf die Wirtschaft.

Was wünschen Sie sich für die kommenden Monate?

AS: Es wäre wünschenswert, dass die Menschen in Deutschland weiterhin so besonnen mit

der Krisensituation umgehen. Wenn wir alle zusammenstehen und uns an die vorgegebenen Verhaltensregeln weiterhin halten, dann dürfte die Krise zu meistern sein.



Schwitte verkauft Schnittblumen auf diversen Märkten

Börger GmbH

Wie hat sich Ihr Berufsalltag verändert?

Anne Börger-Olthoff: Ich musste in den ersten Wochen sehr viele kurzfristige Entscheidungen treffen, um alle Abstands- und Hygieneregeln für alle Mitarbeiter sicher zu stellen. Wir haben viele Varianten wie Schichtmodelle, Home-

office oder zusätzliche Räume ermöglicht. Alle Reisen und Messen sind verschoben oder abgesagt worden. Besprechungen werden als Telefonkonferenzen abgehalten und die täglichen Abstimmungen werden ebenfalls fast nur noch per Telefon gemacht. Mir fällt aber auf, dass mir der per-

sönliche Kontakt fehlt.

Falls Sie weniger oder gar nicht arbeiten konnten: Für was haben Sie die Zeit genutzt?

ABO: Ich habe nicht weniger gearbeitet.

Wer oder was hat Ihnen eine besondere Freude bereitet?

ABO: Unsere Mitarbeiter, denn es

wurden für alle Bereiche pragmatische Lösungen gefunden, um weiter komplett lieferfähig zu bleiben. Und über meine Kinder habe ich mich gefreut. Denn sie mussten oft alleine zuhause sein und machen das toll. Nach meiner Arbeit verbringen wir mehr Zeit zusammen, da sie kein Sporttraining haben und nicht mit Freunden verabredet sind.

Gibt es etwas, das Sie – privat

oder beruflich – nach der Krise dauerhaft verändern werden?

ABO: Vielleicht machen wir zukünftig manche Besprechungen weiterhin als Telefonkonferenz, denn sie sind effizienter und schneller. Doch auf den persönlichen Kontakt sowohl privat wie auch beruflich freue ich mich wieder.

Was wünschen Sie sich für die kommenden Monate?

ABO: Dass wir langsam wieder zur Normalität zurückkehren können und uns gleichzeitig die Besonnenheit, den Pragmatismus und die Entscheidungsfreude für neue Wege beibehalten. Und natürlich, dass alle Risikopersonen gesund bleiben und Infizierte einen milden Verlauf haben werden – denn mit dem Virus werden wir wohl noch einige Zeit leben müssen.

Wagenfort's Gartenzauber

Wie hat sich Ihr Berufsalltag verändert?

Stefan Wagenfort: Es gab bis auf den Sicherheitsabstand, den wir einhalten müssen, keine wesentlichen Änderungen.

Falls Sie weniger oder gar nicht arbeiten konnten: Für was haben Sie die Zeit genutzt?

SW: Es gibt bisher keine Einschränkungen in unserer Branche.

Wer oder was hat Ihnen eine besondere Freude bereitet?

SW: Die Straßen sind frei. Die Luft ist sauber.

Gibt es etwas, das Sie - privat

oder beruflich - nach der Krise dauerhaft verändern werden?

SW: Die Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihm nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.

Was bereitet Ihnen derzeit die größten Sorgen?

SW: Was kommt nach dem Lockdown? Wir brauchen eine Exit-Strategie.

Was wünschen Sie sich für die kommenden Monate?

SW: Ich wünsche mir, dass die Demokratie und die Freiheitsrechte nicht gefährdet werden.



Bettina und Stefan Wagenfort

Fleischerei Antonius Knuf e.K.

Wie hat sich Ihr Berufsalltag verändert?

Michael Knuf: Ich habe jetzt unter anderem viel Zeit, um strategische Überlegungen zu machen. Ich mache das Beste aus der Situation.

Wer oder was hat Ihnen eine besondere Freude bereitet?

MK: Mir hat die Tatsache Freude bereitet, dass ich jetzt mehr Zeit

für meine Familie habe.

Gibt es etwas, das Sie – privat oder beruflich – nach der Krise dauerhaft verändern werden?

MK: Ich werde versuchen, mich auf das Wesentliche zu konzentrieren und einige Einstellungen zu überdenken.

Was bereitet Ihnen derzeit die größten Sorgen?

MK: Mir bereitet momentan die

finanzielle Situation sorgen. Ich beschäftige mich mit der Frage, ob die Existenz weiter bestehen kann.

Was wünschen Sie sich für die kommenden Monate?

MK: Ich wünsche mir von der Politik Besonnenheit und Weitsicht, aber vor allem wünsche ich mir, dass alle gesund bleiben.

Allendorf Media GmbH

Wie hat sich Ihr Berufsalltag verändert?

Gaby Allendorf: Durch die Absage von Konzerten und anderen Großveranstaltungen sind ein Großteil unserer Aufträge auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Deshalb haben wir seit Anfang April Kurzarbeit. Wir arbeiten bis auf weiteres 20 statt 40 Wochenstunden.

Falls Sie weniger oder gar nicht arbeiten konnten: Für was haben Sie die Zeit genutzt?

GA: Wir haben unsere eigenen Internetseiten überarbeitet und aktualisiert. Im Trubel des Alltags kommen wir oft nicht dazu. Außerdem entstehen in unserem Team gerade eine Reihe neuer Ideen. Wir haben mehr Zeit für einen kreativen Austausch.

Wer oder was hat Ihnen eine besondere Freude bereitet?

GA: Wir haben uns über die Blumen gefreut, die die Familie Schwitte verschenkt hat, als sie ihr Geschäft kurzzeitig schließen musste und über die Struven, zu denen Annette Enning uns am Karfreitag eingeladen hat.

Gibt es etwas, das Sie – privat oder beruflich – nach der Krise dauerhaft verändern werden?

GA: Ich werde mehr darauf achten, regionale Produkte zu kaufen und zwar vorzugsweise auf dem Wochenmarkt oder direkt beim Erzeuger. Die Zeit möchte ich mir auch nach der Krise weiterhin nehmen.

Was bereitet Ihnen derzeit die größten Sorgen?

GA: Ich hoffe, dass die ohnehin geschwächten Einzelhandels-

strukturen im ländlichen Raum die Krise überleben. Es wäre ein Jammer, wenn noch mehr Geschäfte in kleinen Orten schließen würden.

Was wünschen Sie sich für die kommenden Monate?

GA: Ich wünsche mir, was sich



Gaby Allendorf, Geschäftsführerin

vermutlich alle Menschen wünschen, nämlich dass ein Impfstoff gegen das Corona-Virus gefunden wird.

Löwen-Apotheke

Wie hat sich Ihr Berufsalltag verändert?

D.Gebing: Wir mussten die Hygienemaßnahmen aufrüsten, um den Schutz der Mitarbeiter vor Ansteckung mit dem Virus zu garantieren. Dazu wurden Plexiglasscheiben für den HV-Tisch angefertigt. Des Weiteren wurde eine Desinfektionsstation für unsere Kunden eingerichtet. Hinzu, dass sich nur drei Personen gleichzeitig, in der Offizin aufhalten dürfen und genügend Abstand voneinander zu halten haben. Auch der Botendienst wurde verstärkt angeboten.

Wer oder was hat Ihnen eine besondere Freude bereitet?

DG: Der Zuspruch der Kunden,

dass wir in einer solchen Krisensituation für sie da sind. Das heißt nicht nur für die Versorgung mit Arzneimitteln, sondern auch für das persönliche Gespräch.

Was bereitet Ihnen derzeit die größten Sorgen?

DG: Die ständigen Lieferengpässe von Arzneistoffen (das trifft alle Apotheken) und die überhöhten Preisangebote von Mas-

ken und Desinfektionsmittel. Auch der Alkohol zur Herstellung von Desinfektionsmittel konnten wir zum eigenen Gebrauch nicht mehr bekommen.



Das Team der Löwen-Apotheke vor Plexiglasscheiben

Niehaus GmbH, Garten und Landschaftsbau

Wie hat sich Ihr Berufsalltag verändert?

Andre Niehaus: Durch die Krise werden Termine auf Baustellen nur noch bei absoluter Notwendigkeit und auf Distanz durchgeführt. Besuche von Vertretern im Büro sind komplett entfallen. Teilweise werden Anfragen nicht bearbeitet oder auch Material kann nicht geliefert werden. Ansonsten können und dürfen wir noch arbeiten. Die Mitarbeiter fahren nur

in festen Kolonnen und die Hygiene wird noch intensiver verfolgt.

Wer oder was hat Ihnen eine besondere Freude bereitet?

AN: Ich glaube, dass die Menschen ein anderes Bewusstsein für das Leben und die Familie bekommen werden. Am Wochenende haben wir viel Zeit innerhalb der Familie.

Gibt es etwas, das Sie – privat

oder beruflich – nach der Krise dauerhaft verändern werden?

AN: Beruflich werden wir uns öfter über Telefonkonferenzen austauschen. Das spart Zeit und lange Anfahrten.

Was bereitet Ihnen derzeit die größten Sorgen?

AN: Ich hoffe, dass bald eine Lockerung stattfindet und die Geschäfte unter Auflagen wieder öffnen dürfen.

Treppenbau O. Kemper GmbH

Wie hat sich Ihr Berufsalltag verändert?

Oliver Kemper: Jeder Morgen ist neu. Erst schauen wir, ob alle Mitarbeiter da sind oder ob welche krank sind. Wir checken ständig die Lage an den Baustellen ab und beobachten, wie weit andere Gewerke sind. Bei Privatkunden müssen wir momentan gucken, ob wir überhaupt erwünscht sind.

Falls Sie weniger oder gar nicht arbeiten konnten: Für was haben Sie die Zeit genutzt?

OK: Bisher arbeiten wir genauso weiter. Das Telefon ist zwar ruhig und die Außendienstmitarbeiter kommen nicht mehr rein, aber ich bekomme im Büro mehr fertig.

Wer oder was hat Ihnen eine besondere Freude bereitet?

OK: Kunden zeigen aufgrund der momentanen Lage mehr Ver-

ständnis für Lieferengpässe und verspätete Montagen.

Gibt es etwas, das Sie - privat oder beruflich - nach der Krise dauerhaft verändern werden?

OK: Wir werden Vertreterbesuche nur noch nach Absprache machen.

Was bereitet Ihnen derzeit die größten Sorgen?

OK: Dem Virus stehe ich entspannt gegenüber, da ich die Gesamtlage und die Reaktion darauf völlig überzogen halte. Der wirtschaftliche Schaden ist aber nicht zu unterschätzen.

Was wünschen Sie sich für die



Oliver Kemper, Geschäftsführer, bei der Arbeit

kommenden Monate?

OK: Ich wünsche mir, dass die Regierung angemessene Maßnahmen einleitet, auch mit anderen Ärzten zusammenarbeitet und deren Meinung zulässt, anstatt nur auf die Aussagen des RobertKoch-Instituts zu vertrauen. Die Wirtschaft muss möglichst schnell wieder laufen.



Pizzeria **VERONA**

Schlückersring 13
Tel.02862 3724
www.pizzeria-verona.de



Der Umzug ist vollbracht - nach 27 Jahren haben wir unseren Standort gewechselt, aber wir sind immer noch ganz in der Nähe. Ihr findet uns exakt gegenüber der alten Pizzeria, am Schlückersring 13 in Weseke.

Nachwievor bitten wir einen Abhol - sowie Lieferservice an.

Neu ist der Restaurantbereich, in dem wir Euch in gemütlicher Atmosphäre mit einer großen Auswahl an verschiedenen Weinen, hausgemachten Limonaden, Cocktails und natürlich leckeren Speisen verwöhnen.

Zum Alt bekannten überraschen wir euch nun auch regelmäßig mit neuen Kreationen in unserer wechselnden Spezialkarte!

Ihr könnt telefonisch unter 02862 3724 gerne einen Tisch reservieren.

Wir freuen uns auf Euch!!



Insektenschutz

Niemand will Fliegen zählen. Deswegen ist Insektenschutz auch Vertrauenssache. Wir legen Wert auf hochwertige Komponenten, und wir haben uns für die Firma NEHER entschieden.

Wir beraten Sie gerne individuell und persönlich bei Ihnen Zuhause !

Hauptstraße. 28 46325 Borken – Weseke

Tel.: 02862/416611 Handy: 0163/6343116 mail@elskamp-raumgestaltung.de

ELSKAMP
RAUMGESTALTUNG

Zuhause fit mit unserem Klopapier-Corona-Workout 3x15 Wiederholungen Bauch Beine Po



Zu Corona-Zeiten leidet der Sport. Wer dennoch fit bleiben will, muss sich nach Alternativen umsehen. Unsere Fitness- und Gymnastiktrainerin Christina Kemper zeigt euch, wie sich daheim mit Isomatte und Klopapier trainieren lässt.

Die Übungen sind leicht umzusetzen, fordern trotzdem den ganzen Körper. Bevor es losgeht, sollte sich jeder warm machen. „Um den Kreislauf in Schwung zu bringen.“ Wer auch hier das Haus nicht verlassen will, kann zum Beispiel die eigenen vier Wände erkunden, „fünf Runden zügig in jedes Zimmer oder ein Treppenlauf“.

Das Ziel ist es, beweglich zu werden – oder zu bleiben –, den Kreislauf anzukurbeln, die Lunge zu fordern und die Muskulatur zu stärken – immer mit einem Lächeln auf den Lippen. Schließlich macht man es für sich selbst.

Wichtig sind die Atmung und eine saubere Technik bei der Durchführung, Tempo runter. Es empfiehlt sich, die Übungen vor dem Spiegel zu machen, um sich selbst zu kontrollieren. Jede Übung wird in bis zu 15 Wiederholungen ausgeführt. Das Ganze bis zu dreimal wiederholen.

Mut haben, klein anzufangen. Wer weniger schafft, braucht sich nicht zu schämen. Ganz wichtig macht euch vor dem Workout motivierende Musik an. Mit guter Musik gelingt euch die ein oder andere Wiederholung leichter.

Material: Eine Gymnastikmatte und 5 Klopapierrollen

Übung 1: Drehsprünge



Ausführung:

3x15 Wiederholungen

Die Klopapierrollen von einer Seite zur anderen bringen. Dies wird mit einer halben gesprungenen Drehung mit anschließender Kniebeuge vollzogen. Achtet darauf dass die Knie nicht über die Fußspitzen ragen.

Übung 2: Seitsprünge über das Klopapier



Ausführung:

3x15 Wiederholungen

Seitsprünge über die Klorollen mit anschließender Kniebeuge. Hier achtet ihr auch wieder darauf, dass die Knie nicht über die Fußspitzen kommen. Bei dem Sprung über die Klorollen werden die Arme mit der Klopapierrolle über den Kopf gehoben

Übung 3: Liegestütz



Ausführung:

3x15 Wiederholungen

Transportieren der Klopapierrollen. Die Klorollen werden von rechts nach links gelegt. Nach jeder transportierten Rolle wird eine Liegestütze gemacht. Dabei drauf achten, dass das Gesäß in einer Linie mit dem Rücken bleibt.

Zuhause fit mit unserem Klopapier-Corona-Workout
3x15 Wiederholungen Bauch Beine Po

Übung 4: Scheibenwische



Ausführung:

3x15 Wiederholungen

Seithalte. Zwei Klorollen wie im Bild positionieren und in die Seithalte gehen. Achtet darauf, dass die Hüfte schön oben bleibt. Mit dem oberen Bein wird wie ein Scheibenwischer von Klopapierrolle zu Klopapierrolle geführt. Dieses immer im Wechsel durchführen. Dann die Seite wechseln. Der Oberkörper bleibt während der kompletten Ausführung auf einer Linie.

Übung 5: Rudern



Ausführung:

3x15 Wiederholungen

Beim Rudern wird die Rolle nach jeder Ausführung von den Beinen in die Hände genommen. Umso flacher mach die arme und beide über den Boden führt umso schwieriger wird die Übung.

Übung 6: Über die Klorollen



Ausführung:

3x15 Wiederholungen

Die Arme werden hinter den Ohren gehalten und bleiben während der kompletten Durchführung dort. Die Beine werden gestreckt von einer Seite über die klopapierrollen zur anderen Seite bewegt. Achtet darauf, dass die Lendenwirbelsäule auf der Matte liegen bleibt. Das Ganze kann man in der Intensität durch die Anzahl der gestapelten klorollen variieren. Umso mehr klorollen umso schwieriger.

Wenn ihr jede Übung einmal gemacht habt geht es von vorne los.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß mit dem Klopapier-Corona-Workout.

Und wer Interesse an mehr Übungen hat, schaut gerne auf unserer Facebookseite oder unserer Homepage. Dort gibt's das gesamte Workout mit zusätzlichen Übungen nochmal zu sehen!

Neues von der kfd-Weseke:

Mai 2020:

Auch die Aktionen der kfd sind vom Corona-Virus betroffen. Leider mussten aus diesem Grund schon einige Termine abgesagt bzw. verschoben werden.

Anmeldungen für die Fahrt nach **Kamp-Lintfort** nimmt Walburga Schulze Beiering unter Tel.: 02862-92037 entgegen.



Alle Frauen, die an der **2-Tages-Tour** nach Wallhausen (Besuch beim Winzer Eckes) einschl. Besuch der Stadt Worms teilnehmen möchten, werden gebeten, die schriftliche Anmeldung (siehe Muster) bei Walburga Schulze Beiering, Ramsdorfer Str. 7, einzuwerfen. Bitte eine Anzahlung in Höhe von 50 € mit in den Umschlag legen.

- Besuch der **Fleischerei Rüweling**

Für den Besuch der Fleischerei Rüweling in Oeding, mit gemeinsamen Kaffeetrinken, wird noch ein Ausweichtermin im Herbst gesucht. Wir werden frühzeitig dazu einladen.

- **Familientour** zum Irrland

Die geplante Famili-entour zum Bauernhof-Erlebnispark Irrland in Kevelaer soll in den Sommer- oder Herbstferien nachgeholt werden.



- **Salat- und Bowle-Abend**

Ein neuer Termin für den Salat- und Bowle-Abend wird noch bekanntgegeben. Da vielleicht jetzt einige Frauen ein wenig mehr Zeit haben, würde das Team sich freuen, wenn jemand noch ein Salat- oder Bowle-Rezept für unseren gemeinsamen Abend ausprobieren und uns zur Verfügung stellen würde, per Mail an marietta-poelling@t-online.de oder in den Briefkasten von Walburga Schulze Beiering.

- **Kaffeekränzchen**

Auch das gemütliche Kaffeekränzchen soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Sollte eine kfd-Frau noch Fotos von älteren kfd-Veranstaltungen zur Verfügung stellen können, würde das Team sich sehr darüber freuen.



In der Hoffnung, dass alle diese schwierige Zeit gesund überstehen würde das Team sich freuen, das Programm mit der kfd-Messe zum Muttertag, 10. Mai, in der Pfarrkirche St. Ludgerus fortsetzen zu können.



Sollten die weiteren Termine, wie Bezirksdamenversammlung und Maiandacht, im Mai stattfinden können, wird die kfd hierzu über die Tagespresse einladen.

Ihr / Euer Team der



Im Mai ist Poesie in der Luft.

(© Monika Minder)



Anmeldung zur Teilnahme an der 2-Tages-Tour vom 29. - 30. August 2020

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon-Nr.: _____

Datum, Unterschrift: _____



Landfrau sein!

Landfrau - denkst Du sicherlich -
Ach, das ist doch nichts für mich!
Altmodisch sind dort die Frauen,
könn´ nur große Torten bauen,
Kaffee kochen, Trachten tragen,
sich mit Vieh und Acker plagen.
Leben heut´ noch hinterm Mond,
sind Modernes nicht gewohnt!

Weit gefehlt, Ihr lieben Leute!
Denn die Landfrau, die ist heute:
Selbstbewußt, am Puls der Zeit,
trägt gern Jeans und Business-Kleid,
fährt Motorrad, Cabrio,
Rock und Pop macht sie erst froh,
ist gebildet, up-to-date!
Weiß stets, wie die Welt sich dreht!

Landfrau ist nur Bäuerin?
Nee - das habt Ihr falsch im Sinn!
Denn die Landfrau ist modern,
bildet sich und reist sehr gern.
Sie liebt die Geselligkeit,
steht für Engagement bereit.
Ist nicht auf den Mund gefallen,
und hat Freude fast an allem.

Als Landfrau bewahrt sie Traditionen,
hilft auch, die Natur zu schonen,
sie kann twittern und auch mailen,
geht sich auch beim Sport mal quälen.
Sie ist entschlossen und beherzt,
und es wird bei ihr gescherzt.
Aufgeschlossen und agil,
hat sie von ihrem Leben viel.

Offen gegenüber Neuem,
wird sich die Landfrau auch nicht scheuen,
was völlig Neues zu probieren,
ganz ohne Angst, sich zu blamieren.

Wenn Du nun denkst: So bin ich auch!
Dann hör doch mal auf Deinen Bauch!
Schau einfach mal bei uns herein -
Du wirst uns stets willkommen sein!



60 Jahre plattdeutsches Theater in Weseke

Ein Rückblick auf spannende Jahre mit viel Engagement fürs Publikum

Das plattdeutsche Theater hat Tradition. Besonders in Weseke. Es gibt wahrscheinlich nur wenige andere Gemeinden, die auf eine 60 jährige Theatertradition zurückblicken können. Zwar sind die Theaterstücke moderner geworden und die Technik rundherum ist fortschrittlicher als vor 60 Jahren, was sich aber nicht geändert hat ist der enorme Zeitaufwand den jeder Darsteller Jahr für Jahr investiert. Das Auswendiglernen der Texte und Abläufe und der Bühnenauf- und Abbau sind da nur wenige Beispiele der ganz besonderen Monate der Schauspieler miteinander. Durch die gemeinsame Zeit beim Theater sind bereits viele Freundschaften und sogar Ehen entstanden.

In den letzten 60 Jahren standen 146 Personen in Weseke auf der Bühne. Alle erinnern sich gerne an die gemeinsame Zeit zurück.

Insgesamt 13 Jahre hat Richard Tenbusch in der Theaterschar mitgewirkt: „Et wass ne ganz moije un interessante Tied met ganz vull Pläsier bit Spöllen un met de annern Akteure“ erzählt Richard mit einem Schmunzeln im Gesicht, „Besünners denn ‚vedden‘ Akt was gudd, wenn wi noa de Aufführung noch stunden lang up de Bönne de lesste Vörstellung ‚nachbetrachtet‘ hebbt. Ik hebb et nich bereut dor met te maken und denk vandaage noch gerne doran terügge!“

Begonnen hat alles 1960. In den Jahren zuvor wurden auf den Erntedankfesten bei Vornholt für die Senioren kurze Einakter aufgeführt. „Für die Bühne wurden einfach ein paar Bretter auf den



Die Theaterschar von 1960 im alten Schwesternhaussaal.

Kuhtrug gelegt“ erzählt Gerhard Olthoff, der vor 60 Jahren das abendfüllende plattdeutsche Theater mit ins Leben gerufen hat. „Damals war Pastor Brös federführend bei der ganzen Organisation. Er hat das Stück ‚Tante Dina‘ von einer Autorin aus Münster besorgt – und dann haben wir im November 1960 im alten Schwesternhaussaal zum ersten Mal einen abendfüllenden Mehrakter gespielt!“ erinnert sich Gerhard Olthoff stolz.

In den ganzen Jahren ist schon auf vielen Bühnen gespielt worden. Begonnen mit dem alten Schwesternhaus ging es weiter im alten Jugendheim (heute Marienkindergarten), nach dessen Abriss spielte man in der Aula der Grundschule und im Südlohner Vereinsheim. Seit nun mehr 15 Jahren wird im Pfarrheim einmal jährlich ein plattdeutscher Mehrakter aufgeführt.

Ingrid Höing hat insgesamt 9 Jahre mitgewirkt. Aber ganz ohne

Bühne kann sie bis heute nicht: „Das kribbeln im Bauch vor jeder Aufführung, die Gemeinschaft unter den Spielern und das Gefühl mit Freude etwas Gutes zu machen ist immer eine positive Erinnerung an die Theaterzeit. Das hat mich auch nach längerer Theaterpause wieder motiviert zu Spielen (jetzt bei den Proatebühls).“ berichtet Ingrid Höing. „Auch wenn die Proben viel Zeit und manchmal Nerven kosten, überwiegt der Zuspruch von den Zuschauern. Die Strapazen sind schnell vergessen und man startet immer wieder mit Freude in die neue Theatersaison!“

Neben der Theaterschar gibt es seit einigen Jahren die Proatebühls. Auch sie tragen einmal jährlich an zwei Abenden ihre plattdeutschen Sketsche und Döönekes vor.

In diesem Jahr konnte die aktuelle Theaterschar aufgrund der Coronakrise ihre Aufführungen nicht fortführen. „Es ist wirklich schade,



Die aktuelle Theaterschar mit ihrem Stück „Den Grillvereeren un ehrn rodet Auto“.

dass vier Aufführungen, die bereits ausverkauft waren, nicht stattfinden können“ so Liesa Wellermann. „Wir hoffen aber, dass wir möglichst bald wieder auf der Bühne stehen können!“ Die Theaterschar versucht das diesjährige

Stück „Den Grillvereeren un ehrn rodet Auto“ in diesem Jahr noch einmal aufführen zu können. Zum aktuellen Zeitpunkt können keine Termine genannt werden. Alle Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit

oder können zum gegebenen Zeitpunkt erstattet werden. Und es soll eine Jubiläumsfeier für alle ehemaligen Darsteller geben. Wie auch vor 10 Jahren, sind alle, die einmal auf der Bühne standen zu einem geselligen Abend eingeladen. Auch hier wird der Termin bald bekannt gegeben.



Text: Eva-Maria Müggenborg
Fotos: Plattdeutsche Theaterschar Weeske



Lösung des Sudokus

7	2	3	8	6	1	4	5	9
4	8	6	9	3	5	1	2	7
5	9	1	2	7	4	8	6	3
8	3	7	1	5	6	2	9	4
9	6	2	3	4	8	5	7	1
1	4	5	7	9	2	3	8	6
6	1	4	5	2	7	9	3	8
2	7	9	4	8	3	6	1	5
3	5	8	6	1	9	7	4	2

Lösung des Kreuzworträtsels

■	■	■	■	■	O	■	D	■	D	■	Z	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	P	■	■
■	S	A	L	A	M	■	O	R	D	N	U	N	G	■	A	T	L	A	S	■	■	■	■	■
■	B	E	G	I	E	R	■	U	■	T	■	E	X	T	R	A	■	E	■	■	■	■	■	■
■	H	W	I	■	F	I	R	M	A	■	B	■	T	U	N	K	E	■	■	■	■	■	■	■
■	D	I	A	L	O	■	S	■	O	T	T	E	R	■	P	■	U	■	■	■	■	■	■	■
■	L	■	B	E	L	L	■	D	■	C	R	O	U	P	I	E	R	■	■	■	■	■	■	■
■	F	I	R	S	T	■	A	V	E	R	S	■	B	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	G	E	N	■	T	R	A	M	I	N	■	■	F	O	R	M	E	L	■	■	■	■	■	■
■	■	■	D	■	E	■	■	L	A	P	L	A	T	A	■	I	■	L	■	■	■	■	■	■
■	B	I	O	M	U	E	L	L	■	F	■	U	■	P	I	N	K	E	■	■	■	■	■	■
■	P	R	O	F	I	■	R	■	A	B	L	A	S	S	■	N	■	U	■	■	■	■	■	■
■	U	■	F	A	D	E	■	R	A	E	T	E	■	V	I	E	R	■	■	■	■	■	■	■
■	H	D	M	■	A	M	A	T	E	U	R	■	N	U	E	S	S	E	■	■	■	■	■	■
■	E	■	C	O	M	I	C	■	A	M	A	D	O	■	R	I	T	E	■	■	■	■	■	■
■	R	E	E	■	E	T	H	I	K	E	R	■	R	A	S	S	E	L	■	■	■	■	■	■

Weseker Mark: Waldführung mit Andreas Janson

Die Sonne scheint. Es ist ein ungewöhnlich sommerlicher Aprilmorgen. Ich bin mit Andreas Janson an seinem Forsthaus zwischen Weseke und Borken verabredet. Als ich dort ankomme, signalisiert er mir, dass ich ihm mit meinem Auto einmal folgen möge.

Nächstes Jahr arbeitet Andreas Janson schon 30 Jahre als Förster für die Familie Landsberg. Er ist zuständig für die Verwaltung sowie für die nachhaltige Nutzung des Privatwaldes der Familie. Seit 1976 ist er in der Forstwirtschaft tätig. Mit seiner Frau wohnt er in dem abgelegenen Forsthaus, inmitten der Natur.

Nach wenigen Minuten erreichen wir ein Waldstück namens Weseker Mark, wie ich später erfahren werde. Es gehört zu Andreas Jansons Revier. Wir stellen unsere Autos am Straßenrand ab. Andreas Janson hat seinen schwarzen Labrador dabei – Irmi kommt ganz fröhlich auf mich zugerannt. Wir passieren ein kleines Tor, welches verhindert, dass die Autos in den Wald fahren können und folgen einem holprigen Waldweg. Andreas Janson geht voran. Mit seiner grünen Jacke und seinem Hund sieht er genau so aus, wie man sich einen Förster vorstellt.

Die Weseker Mark wurde zwischen dem 18. und 19. Jahrhundert von der Familie Landsberg gekauft und ist ein Teilrevier ihres Eigentums. Auffällig ist, dass in dem Wald viele Fichten wachsen – und das hat auch seine Gründe. Nach dem zweiten Weltkrieg durften die Siegermächte in den Wäldern Deutschlands Holz schlagen.

Es gab keinerlei Beschränkungen. Als Reaktion auf die Abholzung des Waldes, so erzählte mir Andreas Janson, musste die Forstgeneration ab 1950 ganz schnell reagieren, denn es wurde Holz gebraucht. Er holt sein Reviertaschenbuch, ein grünes Büchlein, aus seiner Jackentasche, und liest ab, wann genau und wo der damalige Förster die Fichten gepflanzt hat. „Die Fichte ist an dieser Stelle aber falsch. Das sieht man an den Wurzeln. Das Wasser ist hier viel zu hoch“, sagt Andreas Janson und deutet auf eine 70 Jahre alte Fichte. „Dadurch hat

der Baum nicht genug Standfestigkeit. Das war bei den letzten Stürmen ein Problem. Auch deshalb liegen hier so viele Äste und Holzteile

herum.“ Nicht nur die Stürme, auch die Trockenheit der beiden „Dürresommer“, machten den Bäumen schwer zu schaffen. Bäume schütten genau wie Menschen Stresshormone aus. Bei Hitze geraten sie in Stress und sind anfälliger für Pilze und Käfer. „Wir haben hier ein großes Problem mit den Borkenkäfern. Sie vermehren sich rasant.“, erklärt der Förster.

Wir machen uns nach der Begutachtung der Fichten weiter auf den Weg. Im Hintergrund zwitschern die Vögel fröhlich und laut vor sich hin. Der Frühling ist hier definitiv angekommen. Während wir mit zwei Metern Abstand, so wie es sich derzeit gehört, nebeneinander laufen, erzählt Andreas Janson mir, dass der Forst im Westmünsterland sehr klein parzelliert ist – so auch die Weseker Mark. Und was genau bedeutet das? – „Wir haben kleine Wälder mit vielen verschiedenen Baumarten.“ Und das soll auch so bleiben. Dazu ist die Aufforstung von



Förster Andreas Janson mit Labrador-Hündin Irmi

Menschenhand notwendig. Zunächst wird das Sturmholz abtransportiert. Außerdem wird geschaut, wie viele Käferbäume der Wald hat, und was gemtet werden kann. Anschließend sollen neue Baumarten gepflanzt werden. „Wenn der Wald stirbt, dann vermehrt er sich vorher noch. Der Wald fruchtet.“, sagt Andreas Janson und hebt einen Zapfen auf. „Sehen Sie, dort sieht man den

Reportage

Flügelsamen. Diese Samen werden von dem Wind weggetragen und schlagen an anderer Stelle im Wald aus.“ Ein natürlicher Prozess, den man nur einige Meter weiter hervorragend sehen kann: Sobald im Wald ein Lichtloch entsteht, kann man sehen, wie sich der Wald selbst vermehrt. Wir laufen auf das Lichtloch zu. Tatsächlich sehen wir viele kleine Fichten auf einem Fleck. „Wenn man zulassen würde, dass der Wald sich selbst vermehrt, dann würde hier wieder eine Monokultur entstehen. Meine Idee ist es aber, einen Mischwald herzustellen. Mein Ziel ist, hier noch andere Baumarten zu pflanzen, die zum Boden passen.“ Waldbau sei heute schwieriger denn je, sagt



Fichtenmonokultur: Wald vermehrt sich im Lichtloch

Andreas Janson, denn als Förster müsse man 80 Jahre voraus-

denken. Wie verändert sich das Klima? Welcher Baum passt zu dem Boden? Welcher Baum lässt sich in 80 Jahren verkaufen? Und tatsächlich kann man erkennen, dass die kleinen Fichten schon jetzt mit der Trockenheit zu kämpfen haben – einige von ihnen sind gelb verfärbt. Andreas Janson pfeift seinen Labrador zurück, der sich sehr wohl in seinem Revier fühlt und eigenständig durch den Wald läuft.

Wir gehen mitten in den Wald rein. Dort zeigt er mir noch eine Stelle, an der sich drei verschiedene Baumarten ausgesät haben. „Das ist perfekt“, meint Andreas Janson, „hier brauchen wir nur noch zwei bis drei weitere Baumarten dazu pflanzen. Dort drüben wächst eine Buche. Das heißt, dass die Nährstoffe besonders gut sind, und hier wachsen Blaubeeren. Daran merkt man, wie vielfältig der Boden ist.“ Nachdem wir aufgrund eines Wassergrabens nicht mehr weiterkommen, entscheiden wir uns, dem Weg weiter zu folgen. Wir kommen auf die Coronakrise

zu sprechen, denn auch in Andreas Jansons Beruf macht sich diese bemerkbar. Das Holz wird



Der Waldweg durch die Wesecker Mark

größtenteils in der Verpackungsindustrie genutzt oder zu Spanplatten weiterverarbeitet. Die kleinen und mittelständischen Unternehmen haben allerdings ihre Produktionen heruntergefahren, sodass sich nur noch wenige Abnehmer für das Holz finden. „Wir arbeiten auch ganz eng mit den Niederlanden zusammen. Die Firmen kaufen unser Holz, verarbeiten es und verkaufen es dann zum Beispiel nach Frankreich weiter. Das funktioniert jetzt nicht mehr.“ In dem Moment laufen wir an einem großen Stapel Holz vorbei, welches am Rande der Straße zur Abholung bereit liegt. Doch auch die positive Seite der Coronakrise sei deutlich spürbar, erzählt Andreas Janson. „Die Leute gehen jetzt viel öfter in den Wald, machen Spaziergänge oder picknicken auf verlassenen Wiesen.“ An den Wochenenden sei es besonders lebendig. Das fällt mir sogar während unseres Spaziergangs am Vormittag auf. Es sind ungewöhnlich viele Menschen unterwegs. Ein Vater mit seinen Kindern kommt uns joggend ent-

Reportage

gegen, eine Mutter spaziert mit ihrem Sohn und einem Hund, und dann begegnen wir noch dem südkoreanischen Ehepaar Kim. Sie begrüßen uns fröhlich, während sie am Rande des Waldes Brennholz für ihren Kamin zurechtschneiden. „Es gibt viele Untersuchungen, die beweisen, dass die Farben der Bäume und Sträucher und das Grün der Lichtungen im Wald positiv auf die Seele des Menschen wirken. Hier draußen hat man die Möglichkeit, mit allen Sinnen die Natur wahrzunehmen:

Man kann riechen, sehen, hören, fühlen und schmecken. Der Wald entschleunigt enorm und das ist das, was unsere Gesellschaft gerade braucht.“ In seiner Freizeit bietet Andreas Janson pädagogische Waldführungen für Kinder und Kindergärten an. Er versucht, den Kindern den Wald näher zu bringen und zu zeigen, wie wertvoll er ist.

Nach einem spannenden Ausflug im Wald kommen wir wieder bei unseren Autos an. Wir verabschieden uns mit einem Winken. Was

habe ich aus der Waldführung mitgenommen? Der Beruf des Försters kann sehr vielfältig aber auch anspruchsvoll sein, denn der Wald muss immer- und das war mir vorher nicht bewusst- auch aus einer betriebswirtschaftlichen Perspektive betrachtet werden. Wir Menschen sollten viel öfter den Weg in den Wald finden, denn es gibt nichts Schöneres, als die Natur hautnah zu erleben. Viele lernen genau das erst in Ausnahmesituationen wie der Coronakrise zu schätzen.

Angelika Gebel

Raumtemperatur

Tipps vom Bauwerksdoktor Andreas Heinze

Andreas Heinze verfügt über 20 Jahre Erfahrung im Bereich Bauwerkssanierung. Der zertifizierte und TÜV-geprüfte Fachmann hat sich gemeinsam mit seinem Team auf Bereiche wie Schimmelpilzsanierung, Bauwerksabdichtung, Balkon- und Terrassenabdichtung, Innendämmung, Raumluftverbesserung und Brandschutzbeschichtung spezialisiert. Als Experte im Bereich Raumklima hat er einige Tipps zusammengefasst.

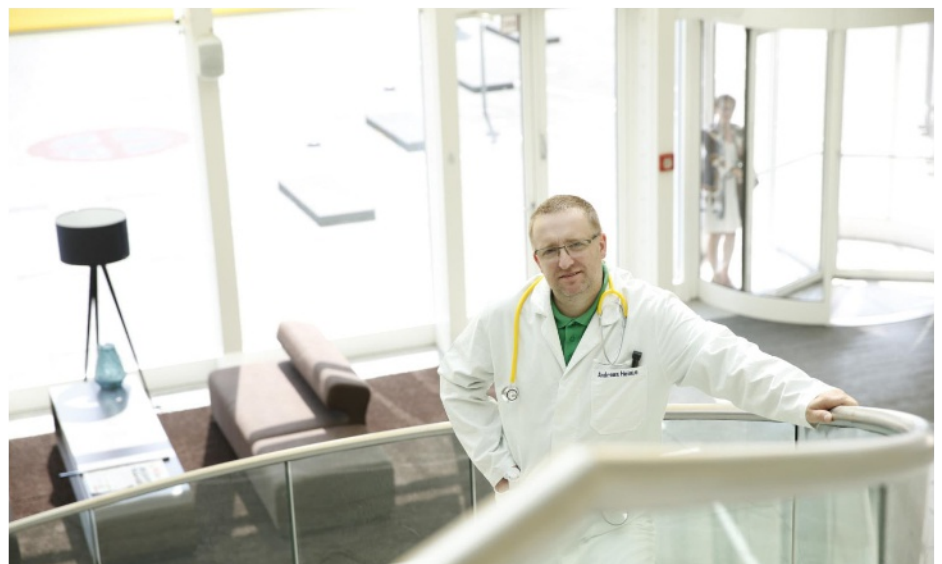
1. Ein gesundes Raumklima ist wichtig für die Gesundheit. Um das herzustellen, sind Lehmfarben und -putze sowie Kalkfarben und -putze vorteilhaft.

2. Die Luftfeuchtigkeit im Haus sollte zwischen 40 und 60 Prozent liegen, die Raumtemperatur zwischen 20 und 22 Grad. Das sind ideale Bedingungen, um das Immunsystem zu stärken.

3. Das Coronavirus mag nach jetzigen wissenschaftlichen Erkenntnissen keine trockene und warme Luft. Aus diesem Grund kann die Temperatur im Haus ruhig erhöht werden und die Luftfeuchtigkeit etwas gesenkt werden. Achten Sie deshalb stets darauf, dann zu lüften, wenn die Luftfeuchtigkeit außerhalb ihres Hauses nicht so hoch ist. Dadurch können Sie

auch Energiekosten sparen. Trockene Luft verhindert außerdem die Schimmelbildung.

4. Lüften Sie Ihren Keller nur, wenn die Frischluft trockener ist als die Kellerluft, bevorzugt früh morgens. Je kühler es ist, desto weniger Feuchtigkeit lassen Sie in Ihr Haus.



Privathaushalte, Gewerbe und Institutionen zählen zu seinen Kunden

Rätsel

arab. Grußwort	Be-seitigung von Miss-ständen	bulga-rische Münzen	flink, wendig, beweg-lich	Kose-name der Groß-mutter	kleine Ortschaft	Tonart	Beigabe	Austeller beim Karten-spiel	Küsten-gebiet der Nordsee	kleine Abteilung, Gruppe	Vorhaben, Absicht	Gewässer
→	↘	↘	↘	Gegenteil von Chaos	↘	↘	↘	15	geografisches Karten-werk	↘	↘	↘
heftiges Verlan-gen	↘	↘	12	↘	Weit-religion	↘	↘	Zubehör-teil, Sonderaus-stattung	↘	↘	↘	↘
Kfz.-Z.: Hanse-stadt Wismar	↘	↘	↘	essbare Früchte	Unter-nehmen, Betrieb	↘	↘	Abk.: Touring-club der Schweiz	↘	Soße, Dip	↘	↘
↘	11	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Zwie-gespräch, Wechsel-rede	↘	Indianer Süd-amerikas	Mit-erfinder des Telefons	↘	↘	↘	↘	Bankhal-ter beim Glücks-spiel	5	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
oberste Kante des Daches	↘	↘	↘	↘	Münz-vorder-seite	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	14	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Erbfaktor	Ver-wandter	↘	Büro, Dienst-stelle (engl.)	Kurzform von Maria	Einsiedler	Hafen-stadt in Argentinien (ZW.)	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
organi-sche Haushalts-abfälle	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	Auf-schlag-verlust b. Tennis	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Berufs-sportler (Kw.)	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
digitale TV-Schnitt-stelle (Abk.)	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Segel-kom-mando	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	1	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘

© RateFLUX 2020-469-004

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Bauernregel des Monats



Wind im Mai verweht den Gram,
der Juni wird danach stets warm.

				6		4	5	9
4			9					
		1	2					3
						2		
9		3		8				
						3	8	
6			5	2				
2					3	6		
3						7	4	

Sie hängen fest und wissen nicht mehr weiter ? Kein Problem !
Die Lösungen finden Sie auf Seite 27.



TENK
IMMOBILIEN
wir sind detailfairliebt

Wir sind an Ihrer Seite!

In der aktuellen Situation möchten wir Sie und uns schützen und den persönlichen Kundenkontakt reduzieren.

Wir bieten allen Service, unterstützen Sie bestmöglich und sind weiterhin kreativ für Sie unterwegs.

Tel.: 02861/8114400

info@tenk-immobilien.de



Sie werden auf dem ehemaligen Schmeing-Gelände ein Grundstück erwerben und planen ein Neubauprojekt?

Wir kümmern uns um die gesamte Planung, von der Architektenleistung bis zur schlüsselfertigen Immobilie. Für den Fall, dass Sie parallel Ihre Bestandsimmobilie verkaufen möchten,

stellen wir diese durch Entwicklung diverser Verkaufsstrategien optimal in den Markt, damit Sie den bestmöglichen Marktwert erzielen.

Sprechen Sie uns an und erfahren Sie mehr über unser Rundum-Sorglos-Paket.



Aktuelle Angebote:

**TENK
IMMOBILIEN**
wir sind detailfairliebt

WOHNEN AM FLUSS - DACHGESCHOSS WOHNUNG IN TOP LAGE VON GEMEN



ECKDATEN

Objektart	Dachgeschosswohnung
Baujahr	2021
Lageart	Stadtteil
Kaufpreis	215.000,00 €
Wohnfläche	81,1 m ²
Balkon/Terrasse	Ja
Gäste-WC	Ja
Etagenanzahl	1
Stellplatztyp	Aussenstellplatz
Anzahl Zimmer	3
Energieausweis liegt vor	Noch nicht vorhanden
Befuerung/Energieträger	Gas
Erbaurecht	Ja
Provision	4,99% inkl. 19% MwSt.

Energieausweis nicht notwendig, gemäß EnEV § 16 (Absatz 1) wird der Energieausweis unverzüglich nach Fertigstellung des Gebäudes ausgestellt und übergeben.

NEUBAU EG-WOHNUNG IN WESEKE - NUTZEN SIE DIE LETZTE CHANCE - NUR NOCH 1 WOHNUNG VERFÜGBAR



ECKDATEN

Objektart	Erdgeschosswohnung
Baujahr	2021
Lageart	Stadtzentrum
Kaufpreis	229.500,00 €
Wohnfläche	115,66 m ²
Nutzfläche	4,26 m ²
Balkon/Terrasse	Ja
Stellplatztyp	Aussenstellplatz
Stellplatzanzahl	1
Anzahl Zimmer	4
Energieausweis liegt vor	Noch nicht vorhanden
Befuerung/Energieträger	Gas
Erbaurecht	Ja
Provision	4,99% inkl. 19% MwSt.

Energieausweis nicht notwendig, gemäß EnEV § 16 (Absatz 1) wird der Energieausweis unverzüglich nach Fertigstellung des Gebäudes ausgestellt und übergeben.

INDIVIDUELLE OBERGESCHOSSWOHNUNG IN WESEKE SUCHT NEUEN BESITZER



ECKDATEN

Objektart	Etagenwohnung
Baujahr	1972
Lageart	Wohnlage
Kaufpreis	109.000,00 €
Wohnfläche	90,46 m ²
Balkon/Terrasse	Ja
Gäste-WC	Ja
Stellplatztyp	Aussenstellplatz
Anzahl Zimmer	3
Keller	Ja
Energieausweis liegt vor	Noch nicht vorhanden
Befuerung/Energieträger	Gas
Erbaurecht	Ja
Provision	4,99% inkl. 19% MwSt.



Land- und Baumaschinenwerkstatt

Verkauf von Rasenmäher und Rasentraktoren



Reparatur und Service von Rasenmäher

Inspektion Benzinrasenmäher

- Zündung prüfen
- Zündkerze prüfen ggf. wechseln
- Luftfilter reinigen ggf. wechseln
- Messer schleifen und wuchten
- Motorölwechsel
- Probelauf mit Funktionsprüfung



ab 55,⁰⁰ €

Vertikutierer – Benzinantrieb Mieten

Technische Daten

Arbeitsbreite: 38 cm
Leistung: 4PS
Messerwerk: 22 x frei pendelnd
Gewicht: 46 kg



Stundenpreis
€ 15,00
½ Tagespreis
€ 35,00
Tagespreis
€ 60,00

Paul Heistermann
Büningsweg 15 – 46325 Weseke
Telefon: 02862 41065 – Mobil: 0175 34 35 99 5
info@hmm-oldtimer.de – www.hmm-oldtimer.de

GÄRTNEREI & FLORISTIK BOLEWSKI

Im Thomas 5 · 46325 Borken-Weseke
Tel.: 0 28 62 / 13 69 · Fax: 0 28 62 / 33 57

Filiale im Edeka Frischecenter Wilger
Boumannstraße 6 · 46325 Borken

*Gärtnerei & Floristik
in Weseke*

www.bolewski.de

WEINBRENNER & COLLEGEN
WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE

**DAS GEHEIMNIS DES ERFOLGES
IST, DEN STANDPUNKT DES
ANDEREN ZU VERSTEHEN.** · Henry Ford

Am Freistuhl 2 Klosterstr. 20-22
46325 Borken 48703 Stadtlohn
Tel. 0 28 61 / 93 45 0 Tel. 0 25 63 / 9 05 22 0

www.weinbrenner-collegen.de

Pizzeria VERONA 

Schlückersring 13 Tel. 02862 37 24

PIZZA WRAPS SALAT ANTIPIASTI PASTA

www.pizzeria-verona.de

LÖWEN-APOTHEKE 

46325 Borken-Weseke, Hauptstrasse 19, Telefon 02862-1344, info@apotheke-weseke.de



Öffnungszeiten

Montag	7:30 - 12:30	14:30 - 18:30	Donnerstag	7:30 - 12:30	14:30 - 18:30
Dienstag	7:30 - 12:30	14:30 - 18:30	Freitag	7:30 - 12:30	14:30 - 18:30
Mittwoch	7:30 - 12:30	14:30 - 18:30	Samstag	8:30 - 12:30	

STEFAN WAGENFORT

Garten- und Landschaftsbaumeister

Privatgartengestaltung
Garten- und Landschaftsbau

Tel.: 02862 - 1869 - www.wagenfort.de

Weseke.aktuell
sucht Hobbyfotografen und Autoren



Unser Redaktionsteam freut sich auf Ihre Unterstützung.
zeitung@weseke.net

www.baeckerei-spaeker.de
info@baeckerei-spaeker.de

SPÄKER
Brot- und Feinbäckerei
Immer lecker. Hand drauf!

Backstubencafé Dorfladen
Büningsweg 1 Schlückersring 15
Tel. 02862-3501 02862-4191330

Car Wrapping
Digitaldruck
Textilien
Beschriftung
Corporate Design

25 jahre

hs-grafik
1994-2019

hs-grafik.com

Impressum

Herausgeber: Weseker Unternehmer Kreis e.V., Hauptstr. 5, 46325 Borken-Weseke, Website: www.weseke.net |

Inhalte & Fotos: Alle Texte und Fotos werden uns von den jeweiligen Privatpersonen, Vereinen, Institutionen und Unternehmen zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Titelbild: Allendorf Media | **Gestaltung:** Allendorf Media, Rolf Dierig | **Druck:** www.wir-machen-druck.de |

Ansprechpartner: Rolf Dierig, zeitung@weseke.net

Der Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist der 13. Mai 2020!



Der Bauwerks-Doktor
Wir heilen Ihr Gebäude,
damit Sie gesund leben...

Sofort Kontakt: 0177 - 29 14 829

Borken-Weseke · Essen/Ruhr
In ganz NRW und darüber hinaus!
www.bauwerks-doktor.de
f @Bauwerksdoktor

Schimmelpilzsanierung
Bauwerksabdichtung
Balkon- & Terrassenabdichtung
Innendämmung
Betoninstandsetzung
Raumluftverbesserung
Technische Bautrocknung
Fassade / Oberflächenschutz
Brandschutzbeschichtung
Bau-Sachverständiger


Über 20 Jahre Erfahrung 



BÖRGER.
Ohne Bauern keine Zukunft

AKTUELLER DENN JE

Börger GmbH | Benningsweg 24 | 46325 Borken-Weseke | T. +49 2862 9103 0 | www.boerger.de



Hof Börger

Kartoffeln
Eier
Geflügel
Obst & Gemüse

...direkt vom Erzeuger

Hof Börger
Börgerweg 4
46325 Borken-Weseke
Tel.: 0 28 62 / 4 22 42
Fax: 0 28 62 / 4 22 43
HMBoerger@t-online.de
www.hofboerger.de



Bernd Klöcker
PHYSIOTHERAPIE

+49 (0)2862 - 415 46 80
Stegge 5a, 46325 Weseke
zugelassen für alle Kassen




Renovierung und Modernisierung
mit höchster Qualität!

www.ehning.de

EHNING
Markenbaustoffe

- GaLaBau
- Hochbau
- Tiefbau
- Innenausbau
- Bauelemente
- Fachmarkt

Hoher Weg 40 in Borken-Weseke • Tel. 02862 4178-0



TENK IMMOBILIEN
wir sind detailfairliebt

Ludger Tenk | Inhaber

Willbecke 6 | 46325 Borken
Tel. 0 28 61/8 11 44 00
Fax 0 28 61/8 11 44 09

Mobil 01 60/8 09 32 46
info@tenk-immobilien.de
www.tenk-immobilien.de

Zweigstelle:
Brinkstraße 10
46325 Borken



*Herrlich willkommen
im Gasthof Enning*

Hauptstr. 26 · 46325 Borken-Weseke · Tel. 0 28 62 / 12 03 · www.gasthof-enning.de
Öffnungszeiten: Täglich ab 15.00 Uhr · So. ab 10.00 Uhr · Dienstags Ruhetag



**VR-Bank
Westmünsterland eG**

HECKHUIS 
GUTES HÖREN
... aus Leidenschaft

GRATIS HÖRTEST

HECKHUIS GUTES HÖREN
Markt 11 • 46325 Borken
Tel. 02861-9589001
Fax 02861-9588970

borken@guthoeren.net
www.guthoeren.net

durchgehend aktiv ...

GRENZ APOTHEKE OEDING 

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: von 7.00 - 19.30 Uhr
Sa.: von 8.00 - 13.00 Uhr

www.grenzapotheke.de

Dr. Heinrich Bäßmann
Mühlenstr. 2 - 46354 Südlohn
Tel.: 02862-6500 - Fax: 5110
SÜDLOHN - OEDING

... für Ihre Gesundheit